

V0118/23

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 31.01.2023

Telefon (0841) 3 40 02

Telefax (0841) 9 31 23 57

E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

Schulhöfe und Spielhöfe

-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 31.01.2023-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

um in der wachsenden Stadt Ingolstadt Kindern mehr Freizeitangebot zu ermöglichen und gleichzeitig den städtischen Haushalt möglichst gering zu belasten, stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:

- Die Stadtverwaltung stellt dar, in welchen Stadtteilen ein Mangel an öffentlichen Spielplätzen vorherrscht und in welchen Stadtteilen neue Spielplätze geplant sind.
- Außerdem wird aufgezeigt, welche Schulhöfe bereits jetzt als „Spielhöfe“ nach Schulschluss, am Wochenende und in den Ferien genutzt werden dürfen.
- Die Stadtverwaltung prüft die partielle Öffnung von Schulhöfen nach Schulschluss, am Wochenende und in der Ferienzeit. Bevorzugt werden Anlagen geprüft, in deren Nähe Siedlungen hoher Bevölkerungsdichte oder einer relativ geringen Anzahl von Spielplätzen und Naherholungsflächen sind.
- Die Stadtverwaltung prüft, ob bei Renovierungsmaßnahmen und Neubauten von Schulen zukünftig die Planung von „Spielhöfen“ einbezogen werden kann.
- Die jeweiligen Schulleitungen und Elternbeiräte werden bei entsprechenden Überlegungen miteinbezogen.

Begründung:

Oftmals sind Schulen beliebte Treffpunkte für Kinder und Jugendliche. Aus diesem Grund bietet es sich an, Schulgelände partiell zu öffnen, um (weitere) Spiel- und Sportmöglichkeiten für Kinder gerade auch am Wochenende und in der Ferienzeit zu schaffen.

Um Vandalismus möglichst gering zu halten, können die geöffneten Bereiche ähnlich wie manch öffentliche Spielplätze im Stadtgebiet ab Einbruch der Dunkelheit geschlossen werden. Darüber hinaus sollte in Absprache mit den Schulleitungen sichergestellt werden, dass kein Zugang zu den Schulgebäuden besteht.

„Vom Schulhof zum Spielhof“ existiert als Konzept in München bereits seit 1993. In Nürnberg gibt es unter Mitwirkung von Kindern und Eltern ebenfalls entsprechende Initiativen in Zusammenarbeit mit dem bayerischen Umweltministerium. Dabei wurde die Chance ergriffen, Schulhöfe im Zuge einer grünen Umgestaltung aufzuwerten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Christian De Lapuente
Fraktionsvorsitzender

gez.
Quirin Witty